

BOMANN®

HAUSHALTS- WASCHMASCHINE

WA 5724



Bedienungsanleitung/Garantie

CE

Inhalt

Einleitung.....	Seite 3
Allgemeine Hinweise.....	Seite 3
Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät.....	Seite 4
Auspacken des Gerätes.....	Seite 7
Geräteübersicht.....	Seite 8
Installation.....	Seite 8
Inbetriebnahme / Betrieb.....	Seite 15
Starten eines Waschprogramms.....	Seite 24
Tipps zur Energieeinsparung.....	Seite 30
Reinigung und Wartung.....	Seite 31
Reparaturen.....	Seite 35
Störungsbehebung.....	Seite 35
Technische Informationen	Seite 38
Garantie / Kundendienst.....	Seite 40
Entsorgung.....	Seite 43

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Symbole in dieser Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Unfälle und Schäden am Gerät zu vermeiden:



WARNUNG:

Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsrisiken auf.



ACHTUNG:

Weist auf mögliche Gefährdungen für das Gerät oder andere Gegenstände hin.



HINWEIS: Hebt Tipps und Informationen für Sie hervor.

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Bedienungsanleitung sehr sorgfältig durch und bewahren Sie diese inkl. Garantieschein und Kassenbonn gut auf. Falls Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie auch die Bedienungsanleitung mit.

- Benutzen Sie das Gerät ausschließlich für den privaten und den dafür vorgesehenen Zweck. Dieses Gerät ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Es darf nur in der Art und Weise benutzt werden, wie es in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Jede andere Verwendung gilt als nicht

bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

- Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien. Halten Sie es vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, und Feuchtigkeit fern. Benutzen Sie das Gerät nicht mit feuchten Händen.
- Lassen Sie das Gerät **nicht** unbeaufsichtigt. Verlassen Sie während des Betriebes **nicht** das Haus.
- Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, zur Reinigung oder bei Störung (ziehen Sie am Stecker, nicht am Kabel).
- Das Gerät und das Netzkabel müssen regelmäßig auf Zeichen von Beschädigungen untersucht werden. Wird eine Beschädigung festgestellt, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Zur Sicherheit Ihrer Kinder lassen Sie keine Verpackungsteile (Plastikbeutel, Karton, Styropor, etc.) erreichbar liegen.



WARNUNG:

Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Folie spielen. Es besteht **Erstickungsgefahr!**

Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät



WARNUNG: Heiße Oberfläche! Verbrennungsgefahr! Während des Betriebes kann die Temperatur des Bullauges sehr hoch sein.

- Vor der Inbetriebnahme müssen die Transportsicherungen entfernt werden, anderenfalls kann es zu schwerwiegenden Schäden kommen.
- Das Trockengewicht der Wäsche darf 7 kg nicht überschreiten.
- Verwenden Sie im Gerät keine brennbaren/explosiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungsbenzin.
- Im Boden des Waschautomaten befinden sich Lüftungsöffnungen. Diese dürfen nicht verstopft/blockiert werden
z. B. durch Teppichboden. Achten Sie auf freie Luftzirkulation.
- Wird das Gerät im Badezimmer verwendet, ziehen Sie nach Gebrauch den Netzstecker, da die Nähe von Wasser eine Gefahr darstellt. Dies gilt auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren **Gebrauchs**

des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

- **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht durch **Kinder** durchgeführt werden, es sei denn, sie sind älter als 8 Jahre und werden beaufsichtigt.
- Das Gerät ist mit einem neuen Schlauchsatz an die Wasserversorgung anzuschließen; alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Der höchstzulässige Wassereinlassdruck beträgt 1 Mpa.
- Der niedrigstzulässige Wassereinlassdruck beträgt 0,05 Mpa.
- Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden. Beachten Sie die Anweisungen, die wir Ihnen im Kapitel „Reinigung und Wartung“ dazu geben.
- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst, sondern suchen Sie einen autorisierten Fachmann auf. Um Gefährdungen zu vermeiden, ein defektes Netzkabel nur vom Hersteller, einem qualifizierten Techniker oder dem Kundendienst durch ein gleichwertiges Kabel ersetzen

lassen. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.

Auspacken des Gerätes

1. Nehmen Sie das Gerät aus seiner Verpackung.
2. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial, Kabelhalter und Kartonverpackung.
3. Überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Transportschäden, um Gefährdungen zu vermeiden.
4. Im Schadensfall nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Wenden Sie sich an Ihren Fachhandel.

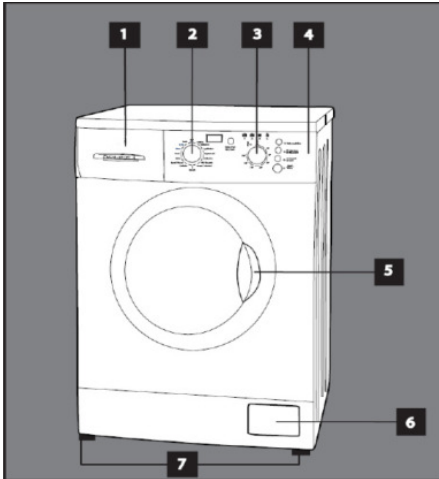
HINWEIS:

Am Gerät können sich noch Staub oder Produktionsreste befinden. Wir empfehlen Ihnen, das Gerät wie unter „Reinigung und Wartung“ beschrieben zu säubern.

Geräteübersicht

HINWEIS:

Die Abbildung kann vom Originalgerät abweichen.



1	Waschmittelschubfach
2	Programmwahlschalter
3	Temperaturwahlschalter
4	Bedienblende
5	Türgriff
6	Flusenfilter
7	verstellbare Standfüße

Lieferumfang

1 x Wasserzulaufschlauch

4 x Transportbolzenkappen

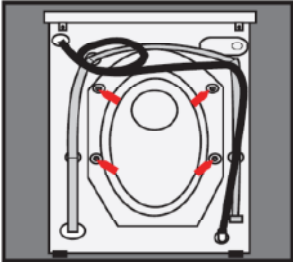
1 x Schlauchhalterung

Installation

WARNUNG:

- Die Montage von Rohren und elektrischen Ausrüstungen darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Bei der Installation darf das Gerät nicht mit dem Netzstrom verbunden sein. Anderenfalls besteht **Lebensgefahr** sowie **Stromschlaggefahr!**

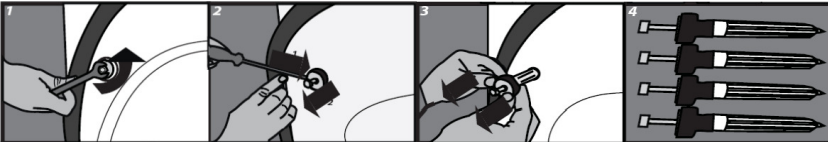
Transportsicherungen entfernen



⚠ ACHTUNG:

Vor der Inbetriebnahme müssen die Transportsicherungen auf der Geräterückseite entfernt werden. Anderenfalls kann es zu schwerwiegenden Schäden kommen.

- Lösen Sie die Bolzen mit einem Schraubenschlüssel und entfernen Sie diese.



- Setzen Sie die mitgelieferten Transportbolzen-Kappen ein.

⚠ ACHTUNG:

Bewahren Sie die Transportbolzen für den späteren Gebrauch / Transport auf. Wenn das Gerät transportiert wird, müssen diese Schrauben verwendet werden.

Voraussetzung an den Aufstellort

- Eine gute Belüftung rund um das Gerät ist erforderlich, damit die Hitze ordnungsgemäß abgeleitet werden kann. Ein Abstand zur Wand von ca. 10 cm muss eingehalten werden.
- Installieren Sie das Gerät an einem sauberen Ort.

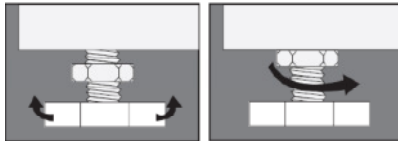
- Stellen Sie das Gerät auf einem festen soliden Boden. Er ist weit weniger anfällig für Vibrationen beim Schleudern als Holzdielen oder einen Teppich.
- Stellen Sie das Gerät nur auf einer stabilen und sicheren Standfläche auf, um Vibration und Lärm auf ein Minimum zu reduzieren.
- Wenn der Boden augenscheinlich uneben ist (der erlaubte Neigungswinkel beträgt max. 2°), muss er ausgeglichen werden, sonst steht das Gerät schief, vibriert, schlägt oder wandert. Falls das Gerät nicht waagrecht steht, stellen Sie die Standfüße entsprechend nach (siehe „Einstellen der Standfüße“).



- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass die Steckdose frei zugänglich ist.
- Netzkabel und Wasserschläuche dürfen nicht gequetscht werden.
- **Vermeiden Sie eine Aufstellung:**
 - neben Heizkörpern, einem Herd, direkter Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen;
 - an Orten, an denen eine hohe Feuchtigkeit auftritt (z. B. im Freien), da die Metallteile in solchen Fällen rostanfällig sind;
 - an Orten, an denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken könnte. Setzen Sie das Gerät keinerlei Witterungseinflüssen aus;
 - in der Nähe von flüchtigen und entflammbar Materialen (z. B. Gas, Benzin, Alkohol, Lacken etc.).

Einstellen der Standfüße

Achten Sie auf festen, waagerechten Stand des Gerätes. Falls das Gerät nicht waagerecht steht, stellen Sie die Standfüße entsprechend nach. Lockern Sie die Sicherungsmuttern mit einem Schraubenschlüssel.



Stellen Sie die Standfüße ein: nach rechts drehen, um das Gerät herunterzulassen; nach links drehen, um das Gerät anzuheben. Die Sicherungsmutter mit dem Schraubenschlüssel festziehen, wenn das Gerät ausgerichtet ist. Die Füße müssen festen Bodenkontakt haben. Prüfen Sie mit einer Wasserwaage ob das Gerät waagegerecht steht. Wenn das Gerät nicht im Gleichgewicht steht, müssen die Standfüße erneut justiert werden.

ACHTUNG:

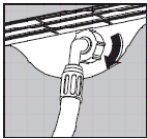
- Die Sicherungsmuttern müssen nach der Einstellung festgezogen werden. Lockere Schrauben können Vibration und Lärm verursachen.
- Die Füße dürfen nicht entfernt werden. Den Bodenabstand nicht durch Teppiche, Holzstücke oder ähnliches einschränken. Dadurch könnte ein Hitzestau verursacht werden, der wiederum den Betrieb des Gerätes beeinträchtigt.

Wasseranschluss

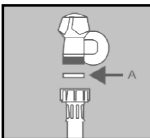
Wasserzulaufschlauch anschließen (Kaltwasseranschluss)

Verwenden Sie die neue, mitgelieferte Schlauchgarnitur, um das Gerät an die Wasserversorgung (Kaltwasser) anzuschließen. Keine alten Anschluss-Sets wiederverwenden.

- Der Wasserdruck muss zwischen 0,05 MPa und 1 MPa betragen. Ist der Druck geringer, so wenden Sie sich an einen autorisierten Fachmann.



- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an ein Anschlussstück mit 3/4“-Gewinde an; achten Sie dabei auf festen Sitz.



- Schließen Sie das andere Ende des Zulaufschlauchs am Zulaufventil auf der Geräterückseite an; achten Sie dabei ebenfalls auf festen Sitz.

HINWEIS:

Haben Sie nach dem Anschluss eine Undichtigkeit, so nehmen Sie den Anschluss erneut vor. Verwenden Sie zum Anschluss einen Standard-Wasserhahn.

Wasserablaufschlauch anschließen

Der Wasserablaufschlauch kann über die Kante eines Waschbeckens oder einer Spüle gehängt werden. Beim Direktanschluss an den Wasserablauf müssen Sie darauf achten, dass der Ablaufschlauch fest sitzt und nicht herausrutschen kann.

- Das Ende des Wasserablaufschlauchs muss direkt an den Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken angeschlossen werden.
- Der Abwasseranschluss muss in einer Höhe von min. 60 cm und max. 90 cm angeschlossen werden.

Der Wasserablaufschlauch kann auf verschiedene Weise angebracht werden:

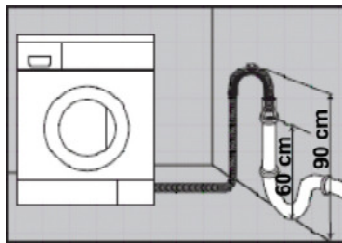
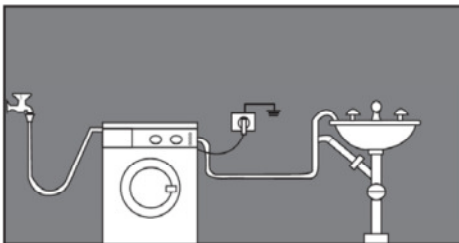
1. Hängen Sie den Ablaufschlauch in eine Spüle oder in den Ausguss ein.
2. Schließen Sie den Schlauch an das Abflussrohr der Spüle.
3. Schließen Sie den Schlauch direkt am Abflussrohr an.

- Bei Erstbenutzung des Abflusstutzens, entfernen Sie alle vorhandenen Blindstopfen. Stecken Sie den Ablaufschlauch auf den Stutzen und sichern Sie ihn mit einem Clip o. ä vor verrutschen.



Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen formt, um zu verhindern, dass Schmutzwasser aus der Spüle oder dem Ausguss ins Gerät gespült wird.

- Das Wasser kann nach oben und unten abgepumpt werden, der Wasserablaufschlauch sollte jedoch min. 60 cm und max. 90 cm über dem Boden angeschlossen werden. Das Schlauchende darf nicht im Wasser liegen. Verwenden Sie die mitgelieferte Schlauchhalterung, um einen passenden Schlauchwinkel zu bekommen und befestigen Sie ihn gut, um eine Lageveränderung zu vermeiden.



⚠ ACHTUNG:

Klemmen Sie den Wasserablaufschlauch nicht ein und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Ein unregelmäßiger Wasserablauf kann dazu führen, dass das Gerät nicht mehr funktioniert.

Wenn Sie eine Verlängerung für den Ablaufschlauch benötigen, verwenden Sie nur einen ähnlichen Schlauch. Er darf nicht länger als 4 Meter sein; andernfalls kann die Waschleistung des Gerätes reduziert werden.

Elektrischer Anschluss



WARNUNG:

Zu Ihrer persönlichen Sicherheit:

- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel und keinen Adapterstecker.
 - Unter keinen Umständen den Erdanschluss vom Netzkabel abtrennen oder abschneiden.
-
- Prüfen Sie, ob die Netzspannung, die Sie benutzen wollen, mit der des Gerätes übereinstimmt. Die Angaben hierzu finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes.
 - Schließen Sie das Netzkabel an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an.
 - Verwenden Sie die geforderte 10 A-Sicherung, eine träge Sicherung oder einen empfohlenen Sicherungsschalter und bieten Sie einen gesonderten Leistungsschutz für dieses Gerät.
 - Lassen Sie die Netzsteckdose durch einen Fachmann ersetzen, wenn diese für den Gerätenetzstecker nicht geeignet ist.
 - Der Anschluss sollte leicht zugänglich sein, um im Notfall sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen zu können.

Erdungsanweisungen

Dieses Gerät muss geerdet werden. Bei einer Störung oder Fehlfunktion verringert die Erdung die Stromschlaggefahr, indem sie einen Weg mit dem geringsten Widerstand für den elektrischen Strom schafft. Dieses Gerät ist mit einem Kabel ausgestattet, das einen Geräteerdleiter und einen Erdstecker hat. Der Stecker muss in eine passende Steckdose gesteckt werden, die entsprechend den lokalen Gesetzen und Vorschriften installiert und geerdet ist.

 **WARNUNG:**

- Ein unsachgemäßer Anschluss des Geräte-Erdungskabels kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Wenden Sie sich an einem qualifizierten Elektriker oder einen Kundendienstmitarbeiter, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist.
- Verändern Sie den mit dem Gerät mitgelieferten Netzanschlusstecker nicht. Wenn der Netzstecker nicht richtig in die Netzsteckdose passt, lassen Sie durch einen qualifizierten Elektriker eine geeignete Netzsteckdose einbauen.

Inbetriebnahme / Betrieb

Vor der Erstinbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Anschlüsse den Installationsanleitungen entsprechen.
- Entfernen Sie alle Zubehörteile und andere Materialien aus der Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel. Beachten Sie die Anweisungen, die wir Ihnen im Kapitel „Reinigung und Wartung“ dazu geben.
- Lassen Sie das Gerät einmal ohne Wäsche wie folgt durchlaufen:
 - Netzstecker einstecken und Wasserzufuhr aufdrehen.
 - Geben Sie etwas Waschpulver in die Waschmittelschublade und schließen Sie diese (siehe „Waschmittelschubfach“).
 - Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm drehen. Danach wählen Sie die entsprechende Waschtemperatur. Für den ersten Waschgang ohne Kleidung empfehlen wir das Programm Baumwolle bei 60°C laufen zu lassen.

- Drücken Sie die START/PAUSE-Taste um den Waschvorgang zu starten.

Vorbereitung der Kleidungsstücke

- Überprüfen Sie die Taschen aller Wäschestücke auf Dekorationen und Münzen, anderenfalls kann Ihre Waschmaschine beschädigt werden.
- Sortieren Sie Ihre Wäsche bevor Sie die Waschmaschine füllen.
- Beachten Sie die Symbole in den Waschanleitungen. Kleidung wird nach Baumwolle, Mischgewebe, Synthetik, Seide, Wolle und Kunstfaser unterschieden.
- Trennen Sie weiße und farbige Wäsche. Alle neuen farbigen Kleidungsstücke sollten getrennt gewaschen werden.
- Waschen Sie gleich große Teile zusammen, das erhöht die Wirtschaftlichkeit.
- Waschen Sie Feinwäsche getrennt. Neue Wolltextilien, Gardinen und Seide müssen als Feinwäsche behandelt werden. Achten Sie auf die Waschanleitungen in allen Kleidungsstücken.
- Entfernen Sie aus Gardinen stets alle Haken.
- Dekorationen auf Kleidungsstücken können die Waschmaschine beschädigen. Drehen Sie Knöpfe und Stickereien nach innen.
- Reißverschlüsse, Knöpfe oder Haken sollten geschlossen sein. Lose Bänder oder Schleifen binden Sie bitte zusammen.
- Wir empfehlen, beispielsweise Büstenhalter in Kopfkissenbezüge zu stecken, um ein Austreten der Stahlbügel zu vermeiden.
- Insbesondere feine Textilien wie Gardinen, Häkelarbeiten oder kleine Artikel (Socken, Taschentücher, Krawatten usw.) sollten in einem geschlossenen Beutel gewaschen werden.
- Beim Waschen großer und schwerer Einzelteile wie Badehandtücher, Jeans, gefütterte Jacken usw. kann es in der Trommel zu einer Unwucht

kommen. Wir empfehlen daher, ein oder zwei weitere Wäschestücke hinzuzufügen, das hilft besonders beim Schleudergang.

- Leicht fuselnde Wäschestücke sollten getrennt gewaschen werden, anderenfalls haben Sie auf Ihrer gesamten Ladung Flusen. Insbesondere schwarze Kleidung und Baumwolle sollte getrennt gewaschen werden, da sie leicht Flusen anderer Farben annehmen.
- Entfernen Sie groben Schmutz, Flecken und Haare von der Wäsche.
- Zur Fleckenbeseitigung starker Verschmutzungen kann die Wäsche mit einem speziellen Vorwaschspray behandelt werden. Beachten Sie die Anwendungshinweise des Herstellers.

Richtiges Waschmittel wählen



WARNUNG:

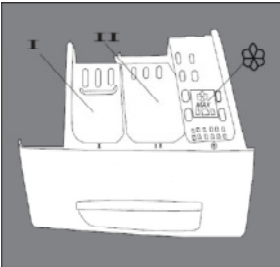
Waschmittel und Zusätze trocken und kindersicher aufbewahren!


- Benutzen Sie „gering schäumendes“ Waschpulver für Waschmaschinen entsprechend Fasertyp (Baumwolle, Synthetik, gefütterte oder Wollprodukte), Farbe, Waschtemperatur und Verschmutzung. Anderenfalls kann übermäßige Schaumbildung zum Überlaufen führen.
- Bleichmittel sind alkalisch und können Ihre Kleidung beschädigen, nutzen Sie möglichst kein Bleichmittel.
- Waschpulver hinterlässt häufig Waschmittelreste in der Kleidung und kann zu Geruch führen, wenn nicht sorgfältig gespült wurde.
- Waschpulver löst sich schlecht auf, wenn zu viel benutzt wird oder die Temperatur zu gering ist. Es verbleibt dann in Kleidung, in Schläuchen oder in der Waschmaschine und setzt sich dort ab.
- Füllen Sie das Gerät nach Gewicht, Verschmutzung, Wasserhärte und den Empfehlungen des Waschmittelherstellers. Setzen Sie sich mit dem Wasserversorger in Verbindung, wenn Sie Ihre Wasserhärte nicht kennen.

Waschmittelschubfach

ACHTUNG:

- Die Einspülkammer ist nur für die Verwendung von Waschpulver in der Vor- und Hauptwäsche geeignet!
- Ist Ihr Waschpulver etwas verklebt, lösen Sie es in wenig Wasser auf, um ein Verstopfen oder Überlaufen der Schublade zu vermeiden.
- Beachten Sie die Dosierungshinweise des Herstellers.
- Ziehen Sie das Schubfach heraus.
- Für eine Vorwäsche füllen Sie entsprechendes Waschmittel in Fach 1. Die Vorwaschmittelkammer ist gekennzeichnet mit I.



- Füllen Sie das Hauptwaschmittel (wir empfehlen konzentriertes Waschmittel mit wenig oder keiner Seifenblasenbildung) in Fach 2. Die Hauptwaschmittelkammer ist gekennzeichnet mit II.
- Füllen Sie Weichspüler in Fach 3, ohne über die MAX (maximal) Markierung hinauszugehen. Das Waschmittelzusatzfach ist gekennzeichnet mit .
- Schließen Sie das Schubfach.

Kleidungsstücke, die nicht für die Waschmaschine geeignet sind:

ACHTUNG:

Waschen Sie keinesfalls Kleidungsstücke, die mit Benzin, Verdünner, Alkohol oder Lösungsmitteln getränkt sind.

- Krawatten, Westen, Oberbekleidung usw. können einlaufen.
- Gefärbte Kleidungsstücke können sich verfärben.

- Faltenkleidung, geprägte oder Kunstfaserkleidung können ebenfalls einlaufen. Baumwolle und Wolle, Seide und Pelze können einlaufen oder verknittern;
- verzierte Abendkleidung und traditionelle Kleidung verfärbt sich leicht.
- Waschen Sie keine Kleidungsstücke, die keine Waschanleitungen eingenäht haben.
- Keine wasserdichten Materialien (Skianzug, Anorak usw.) waschen: Fasern, die kein Wasser aufnehmen, sollten besser nicht gewaschen werden. Das kann zum Überlaufen der Waschmaschine oder starker Vibration führen, außerdem kann die Wäsche beschädigt werden.

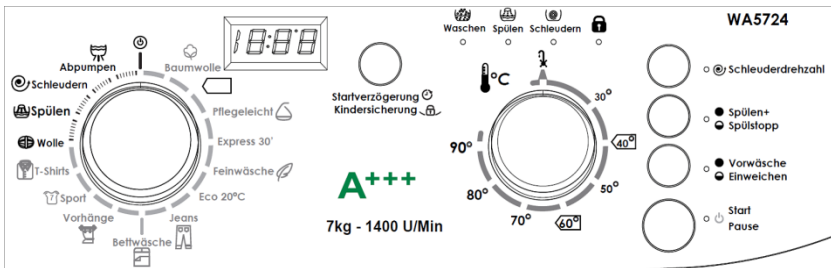
Einfüllen der Wäsche

- Entwirren Sie die Kleidungsstücke, bevor Sie sie in die Maschine legen.
- Jede Beladung sollte der Nennkapazität der Maschine entsprechen. Überladen Sie keinesfalls die Maschine.
- Unterschiedliche Stärken / Größen / Arten der Wäsche können die tatsächliche Ladekapazität der Maschine beeinflussen. Es ist ratsam, die Maschine nur mit der Menge von Kleidungsstücken zu beladen, dass eine normale Umwälzung während des Waschens möglich ist.
- Stellen sie sicher, dass keine Wäschestücke in der Tür oder Türdichtung eingeklemmt sind.

HINWEIS:

Das Gerät verfügt über ein automatisches Sensorsystem, das die Wäsche während des Schleuderns ausbalanciert. Das Gleichgewicht wird durch eine Verlängerung des Schleudervorgangs oder einer Verringerung der Schleuderumdrehungen ausbalanciert, wenn das System ein Ungleichgewicht oder Schwingungen feststellt.

Bedienblende



1. Programmwahlschalter

Über den Programmwahlschalter können insgesamt 15 Programme eingestellt werden. Drehen Sie den Wahlschalter im Uhrzeigersinn oder entgegen des Uhrzeigersinns um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen oder das Gerät auszuschalten. Einzelheiten zu den Programmen finden Sie in der „Waschprogrammetabelle“.

HINWEIS:

Nach Beendigung des Waschvorgangs muss der Programmwahlschalter wieder auf die Aus-Stellung zurückgedreht werden.

! WARNUNG:

Drehen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Wahlschalter nicht zurück auf die Aus-Stellung und nehmen Sie keine Wäsche aus der Maschine, solange sie noch läuft. Das Wasser kann noch sehr heiß sein und Sie können sich verbrühen. Der Türverschluss öffnet sich automatisch nach dem Ende des Waschvorgangs, sobald sich die Temperatur in der Trommel verringert hat.

2. Temperaturwahlschalter

Durch drehen des Wahlschalters im Uhrzeigersinn und zurück, stellen Sie die gewünschte Waschtemperatur ein: 30 - 40 - 50 - 60 - 70 - 80 - 90°C. Wenn keine Temperatur ausgewählt wird, ist die Waschtemperatur kalt.

3. SCHLEUDERDREHZAHL

Durch mehrmaliges Drücken wählen Sie die gewünschte Drehzahl für den Schleudergang. Das Display zeigt die Einstellung. In der Einstellung 000 Schleuderstopp erfolgt kein Schleudern. Beachten Sie, dass die Auswahl der Schleuderumdrehungen Programmabhängig ist.

4. Zusatzoptionen:

HINWEIS:

Die Optionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar.

SPÜLEN+ (extra Spülen)

Mit dieser Funktion können Sie einen zusätzlichen Spülvorgang zu dem vorher eingestellten Hauptwaschprogramm dazu wählen. Die LED-Kontrollleuchte zeigt Ihnen die gewählte Einstellung:

	LED-Anzeige leuchtet	Extra Spülgang ist eingestellt
	LED-Anzeige blinkt	Spülstopp ist eingestellt
	LED-Anzeige aus	keine Option eingestellt

SPÜLSTOPP

Kein Abpumpen oder Schleudern in dieser Funktion nach dem letzten Waschgang. Die Wäsche bleibt im Wasser liegen. Dadurch wird die Faltenbildung reduziert, wenn die Wäsche nicht sofort nach Programmende aus der Trommel genommen wird. Durch drücken der START/PAUSE-Taste wird der Abpump- und Schleudervorgang gestartet.




Bitte beachten Sie: Sollen Falten vollständig beseitigt werden, so muss gebügelt werden.

5. Zusatzoptionen: VORWÄSCHE und EINWEICHEN

HINWEIS:

Die Optionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar.

Drücken Sie die Taste um eine Funktion auszuwählen. Die LED-Kontrollleuchte zeigt Ihnen die ausgewählte Option:

	LED-Anzeige leuchtet	Vorwäsche ist eingestellt
	LED-Anzeige blinkt	Einweichen ist eingestellt
	LED-Anzeige aus	keine Option eingestellt

Die Optionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar.

VORWÄSCHE

Für Textilien mit größeren Verschmutzungen wählen Sie den Vorwaschgang vor dem Hauptwaschgang. Das Programm wäscht mit niedriger Temperatur.

EINWEICHEN

Für besonders stark verschmutzte Wäsche stellen Sie diese Option vor dem Hauptwaschgang ein.

6. START/PAUSE

Drücken Sie die Taste um das Waschprogramm zu starten oder zu unterbrechen. Wenn das Programm unterbrochen wird oder das Gerät im Standby Modus ist, blinkt die Kontrollleuchte. Die Kontrollleuchte leuchtet dauerhaft, wenn das Gerät in Betrieb ist.


7. STARTVERZÖGERUNG und KINDERSICHERUNG

Diese Taste ermöglicht Ihnen nach Auswahl des Waschprogramms die Startzeit zu verzögern und die Kindersicherung zu aktivieren.

STARTVERZÖGERUNG

Durch mehrmaliges Drücken können Sie den Programmstart um 1 - 24h verzögern. Bestätigen Sie die ausgewählte Verzögerungszeit mit der START/PAUSE-Taste. Das Display zeigt Ihnen die verbleibende Zeit bis zum Start des Waschprogramms an.




KINDERSICHERUNG

Um den Waschvorgang nicht durch Fehlbedienung von spielenden Kindern zu unterbrechen, steht Ihnen eine Kindersicherung zur Verfügung. Halten Sie vor oder während des Betriebes die Taste für einige Sekunden gedrückt. Die Kontrollleuchte blinkt. Bei aktivierter Kindersicherung flackert die LED-Kontrollleuchte mit jedem ungültigen Tastendruck. Um die Kindersicherung zu deaktivieren, halten Die Taste für einige Sekunden gedrückt bis die Kontrollleuchte  (Türverriegelung) leuchtet.

LED-Kontrollleuchten

Programmablauf

Die Kontrollleuchten zeigen Ihnen durch blinken den Status des Waschprogrammes:

	Waschen
	Spülen
	Schleudern

8. Türverriegelung

Die Kontrollleuchte leuchtet rot, wenn die Tür verriegelt ist. Sobald ein Programm gestartet wurde, kann die Tür nicht mehr geöffnet werden. Wenn der Waschgang beendet ist, wird das Türschloss freigeschalten und die Kontrollleuchte erlischt.

WARNUNG:

Versuchen Sie niemals während des Waschvorgangs die Tür zu öffnen.

Starten eines Waschprogramms

Waschprogrammtabelle

HINWEIS:

Die unten aufgeführten Werte sind Näherungswerte und Empfehlungen bei Normalbedingungen und daher unverbindlich. Die Verbrauchsdaten können je nach Wasserdruck, Wasserhärte, Wasserzulauftemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und -menge, sowie der Netzspannung und gewählten Zusatzoptionen von den angegebenen Werten abweichen.

Programm	wählbare Temperatur von..bis °C		kg		Zeit (Min)	max. wählbare U/Min	Optionen			
			max	min			Spülen+	Spülstopp	Vorwäsche	Einweichen
Baumwolle		kalt – 90°C	8	4	130/130/130/145/ 145/145/150/150/ 155	1400	X	X	X	X
Baumwolle Standard*		kalt – 90°C	8	4	160/160/160/172/ 172/180/180/ 182	1400	X	X	X	X
Pflegeleicht		kalt – 60°C	4	2	110/110/115/119/ 124	800	X	X	X	X
Express 30°		kalt – 40°C	4	2	30/30/ 35	1400	X		X	
Feinwäsche		kalt – 40°C	3,5	2	90/93/ 100	600	X	X	X	X
ECO 20°C**		kalt – 20°C	1,5	-	68/ 73	1400	X	X		X
Jeans		kalt – 60°C	3,5	2	106/106/110/120/ 125	1400	X	X	X	X
Bettwäsche		kalt – 60°C	3	-	95/100/100/105/ 105	800	X	X	X	X

Programm	wählbare Temperatur von...bis °C		kg		Zeit (Min)	max. wählbare U/Min	Optionen			
			max	min			Spülen+	Spülstopp	Vorwäsche	Einweichen
Vorhänge		kalt – 40°C	1,5	-	65/71/ 76	600	X	X		
Sport		kalt – 40°C	2,5	-	72/76/ 84	600	X	X	X	X
T-Shirts		kalt – 60°C	2,5	-	90/90/110/115/ 115	600	X	X	X	X
Wolle		kalt – 40°C	2,5	-	54/56/ 60	1000	X	X		
Spülen		kalt			25	1400				
Schleudern		kalt			15	1400				
Abpumpen		kalt			5					

***Baumwolle Standardprogramm**

Baumwolle 60°C/40°C. Bei vollständiger Beladung und Teilbeladung sind diese Standard- Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

****ECO 20°C**

Das Programm wäscht in jeder Temperatureinstellung von 30°C bis 90°C mit einer Temperatur von 20°C.

Waschgang wählen

Programm	Erklärung
Baumwolle	Dieser Waschgang wird für Baumwolle, Mixgewebe, Leinen, Unterwäsche, Babykleidung oder Personen mit Allergien empfohlen.
Baumwolle Standard*	Mäßig verschmutzte Textilien; farbige Baumwolle, Leinen und Synthetik (beispielsweise: Hemden oder Nachtwäsche). Leicht verschmutzte weiße Wäsche (beispielsweise: Unterwäsche). Wählen Sie den Waschgang für Ihre tägliche Wäsche.
Pflegeleicht	Wählen Sie diesen Waschgang für feine Wäsche. Der Waschgang ist kürzer und schonender als für Koch-/Buntwäsche. Empfohlen für Synthetik wie Hemden, Mäntel und Mischgewebe. Für Gardinen und Spitze wählen Sie Pflegeleicht 40°C. Beim Waschen von Strickwaren benutzen Sie weniger Waschmittel.
Express 30°	Dieser Waschgang ist für eine geringe Menge nicht stark verschmutzter Teile geeignet.
Feinwäsche	Wählen Sie diesen Waschgang für Ihre Feinwäsche. Der Waschgang ist schonender und auch für in Maschinen waschbare Seide geeignet. Beachten Sie das Pflegeetikett im Kleidungsstück und verwenden Sie entsprechendes Waschmittel.
ECO 20°C	Dieser Waschgang ist für eine geringe Menge nicht stark verschmutzter Teile oder waschbare Seide, Fein- und Unterwäsche geeignet. Hersteller bieten entsprechende Waschmittel für Niedrigtemperaturen an.
Jeans	Waschen Sie Jeans, farbige und dunkle Baumwollfasern in diesem Programm.

Programm	Erklärung
Bettwäsche	Dieses Programm ist für Bettwäsche, Laken und Kissen geeignet. Achten Sie auf die Pflegehinweise des Herstellers.
Vorhänge	Wählen Sie für waschbare Vorhänge und Gardinen dieses Programm. Die max. Schleuderdrehung ist 600 U/Min. Reduzieren Sie die Schleuderdrehzahl bei besonders knitterempfindlichen Gardinen.
Sport	Dieser Waschgang reinigt besonders schonend Sporttextilien und Mikrofasern.
T-Shirts	Das Programm ist geeignet für T-Shirts aus Baumwollgewebe und Polyester.
Wolle	Wählen Sie diesen Waschgang für Wolle, die als ‚maschinenwaschbar‘ gekennzeichnet ist. Wählen Sie die korrekte Waschtemperatur entsprechend Etikett und verwenden Sie für Wolle das richtige Waschmittel.
Spülen	Zum Ausspülen handgewaschener Textilien, wie z. B. echte Seide, Kaschmir und Dessous.
Schleudern	Separater Schleudergang. Das Waschwasser wird vor dem Schleudergang abgepumpt.

Wählen Sie den richtigen Waschgang entsprechend Art, Menge, Verschmutzung sowie den Hinweisen auf dem Pflegeetikett Ihrer Kleidung in Verbindung mit der nachstehenden Waschtemperaturtabelle.

90°C	Stark verschmutzte reine weiße Baumwolle oder Leinen (z. B. Tischdecken, Bettwäsche oder Handtücher).
60°C	Mäßig verschmutzte farbige Baumwolle, Leinen und Synthetik (z. B. Hemden oder Nachtwäsche). Leicht verschmutzte weiße Wäsche (z. B. Unterwäsche).
40°C, 30°C, kalt	Normal verschmutzte Wäsche (einschließlich Synthetik und Wolle).

Wählen Sie zunächst den Waschgang und die Temperatur entsprechend der Textilien und der Verschmutzung. Grundsätzlich gilt: je höher die Temperatureinstellung, desto höher der Stromverbrauch.

Kapazität

Überladen Sie die Waschmaschine nicht, anderenfalls wird die Wäsche nicht sauber. Die Mengen finden Sie in der „Waschprogrammtabelle“.

Waschmaschine starten

- Schließen Sie den Netzstecker an.
- Vergewissern Sie sich, dass Wasser- Zulauf und Ablauf korrekt angeschlossen sind. Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig.
- Geben Sie Ihre Wäsche in die Waschmaschine und füllen Sie das Waschmittel ein.
- Wählen Sie zunächst mit dem Programmwahlschalter und dem Temperaturwahlschalter den Waschgang und die Temperatur entsprechend der Textilien, Pflegehinweise und der Verschmutzung.
- Wählen Sie die gewünschte Drehzahl für den Schleudergang durch mehrmaliges Drücken der Taste SCHLEUDERDREHZAHL.

Die Schleuderdrehzahl kann wie folgt gewählt und eingestellt werden:

0 (Schleuderstopp) -400 -600 -800 -1000 -1200 -1400 U/Min.

In der Einstellung 0 (Schleuderstopp) erfolgt kein Schleudern. Je höher die Drehzahl, desto trockener die Wäsche; jedoch auch mehr Geräuschentwicklung. **Bitte beachten Sie:** Zum Schutz Ihrer Wäsche wählen Sie eine niedrige Schleuderumdrehung.


- Wenn erforderlich, wählen Sie eine Option dazu:

SPÜLEN+, SPÜLSTOPP, VORWÄSCHE, EINWEICHEN

Bitte beachten Sie: Die Optionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar. Max. 2 Optionen können dazu gewählt werden.

- Drücken Sie START/PAUSE-Taste, um das Programm zu starten.

Änderung eines Waschprogramms

Zur Änderung eines laufenden Waschprogramms, drücken Sie die START/PAUSE-Taste und stellen Sie den Programmwahlschalter auf die Aus-Stellung . Danach können Sie ein anderes Programm wählen und das Gerät durch Drücken der START/PAUSE-Taste sofort neu starten.

Sie können das Waschprogramm auch stoppen oder unterbrechen. Drücken Sie die START/PAUSE-Taste. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die START/PAUSE-Taste erneut.

Türverschluss

Sobald ein Waschvorgang gestartet wurde, kann die Tür nicht mehr geöffnet werden. Beim Pausieren des Betriebs ist sobald die Wassertemperatur über 50°C oder ein bestimmter Wasserfüllstand erreicht wurde, die Tür ebenfalls nicht zu öffnen. Wenn der Waschgang beendet ist, wird das Türschloss nach wenigen Minuten freigeschalten.




WARNUNG:

Versuchen Sie niemals die Tür zu Öffnen, wenn der Waschvorgang nicht abgeschlossen oder die Stromversorgung noch nicht abgeschaltet ist. Die Temperaturen können noch sehr hoch sein.

Programmende

Sobald der Waschvorgang beendet ist, geht die Maschine in den Standby-Modus über. Überprüfen Sie, ob das Wasser abgepumpt ist. Die Türverriegelung wird freigeschaltet und die Kontrollleuchte erlischt.

Ausschalten

- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Programmwahlschalter auf die Aus Position  drehen.
- Schließen Sie die Wasserversorgung!
- Um unangenehme Gerüche zu vermeiden und für eine bessere Erhaltung der Türdichtung, lassen Sie die Gerätetür bis zum nächsten Waschgang leicht geöffnet.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

Tipps zur Energieeinsparung

Um Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen nachstehende Tipps zu befolgen:

- Wenn möglich, vermeiden Sie das Wählen von hohen Waschtemperaturen.
- Moderne Waschmittel erzielen auch bei niedrigen Temperaturen gute Wachergebnisse.
- Wählen Sie das Waschprogramm je nach Art der Wäsche und dem erforderlichen Waschgrad.
- Nutzen Sie das maximale Fassungsvermögen des jeweiligen Waschprogramms.

- Reinigen Sie den Filter regelmäßig um übermäßiges Waschen und hohen Stromverbrauch zu vermeiden.
- Lüften Sie den Raum gut. Die Raumtemperatur sollte nicht über +35°C steigen.

Reinigung und Wartung

Reinigung und Pflege



WARNUNG:

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen. **Stromschlaggefahr!** Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen. Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.



ACHTUNG:

- Benutzen Sie keine Drahtbürste oder andere scheuernde Gegenstände.
- Benutzen Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B. Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen, Buttersäure oder Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten. Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen.

Reinigung des Waschmaschinengehäuses

Eine sachgemäße Wartung der Waschmaschine verlängert die Nutzungsdauer. Reinigen Sie das Gehäuse mit wenig Neutralreiniger, falls notwendig. Trocknen Sie es mit einem weichen Tuch. Überlaufendes Wasser wischen

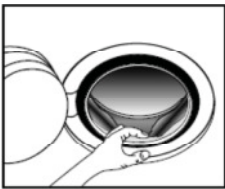
Sie bitte gleich mit einem feuchten Tuch auf. Bearbeiten Sie die Waschmaschine nicht mit scharfkantigen Gegenständen.

Reinigung der Tür und Trommel

Reinigen Sie die Türinnenseite und die Trommel regelmäßig (ca. alle drei Monate):

- mit einem Tuch um Schmutz- oder Faserrückstände zu entfernen oder
- lassen Sie das Programm 'Standard Baumwolle 90°C' durchlaufen.

Reinigung der Türdichtung

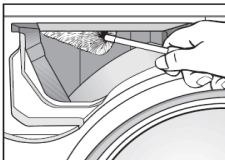


Faserrückstände oder Kleinteile im Dichtring können zu einem Austritt von Wasser führen. Überprüfen Sie daher nach jedem Waschgang die Dichtung und entfernen Sie Faserrückstände, andere Stoffe und Fremdkörper.

Reinigung des Waschmittelschubfachs und dessen Gehäuse



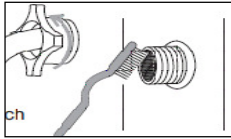
- Drücken Sie die Abdeckkappe im Fach für den Weichspüler (im eingekreisten Bereich) vorsichtig nach unten und nehmen Sie die Waschmittelschublade heraus.



- Waschen Sie alle Führungsrillen mit Wasser aus.
- Verwenden Sie eine kleine Bürste um das Schubladengehäuse zu säubern. Setzen Sie die Schublade wieder ein.

Zulauffilter reinigen

Der Zulauffilter sollte regelmäßig (ca. alle ein bis drei Monate) gereinigt werden.



- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
 - Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch ab.
 - Reinigen Sie den Filter mit einer kleinen Bürste.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest, drehen Sie den Wasserhahn auf und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser aus dem Schlauch austritt.

Reinigung der Ablaufpumpe, Fremdkörper entfernen

WARNUNG:

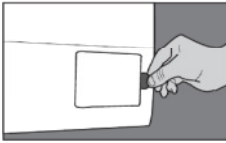
Es besteht **Verbrennungsgefahr**, wenn Sie kurz vorher mit heißer Temperatur gewaschen haben.

Die Fremdkörperfalle in der Ablaufpumpe verhindert, dass ausgespülte Teile das Abpumpsystem verschließen. Reinigen Sie die Pumpe regelmäßig (wir empfehlen einmal im Monat; je nach Gebrauch), um einen einwandfreien Betrieb der Waschmaschine zu gewährleisten.

Überprüfen Sie die Fremdkörperfalle, wenn das Wasser im Waschgang nicht abgepumpt wird oder eine erhöhte Geräuschentwicklung während des Abpumpens zu vernehmen ist.

Wenn der Ablauf verstopft ist, kann sich im Gerät eine größere Menge Wasser befinden (max. 25 l).

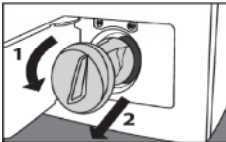
Lassen Sie zunächst das Wasser abpumpen und schalten Sie das Gerät aus. Öffnen Sie die Fremdkörperfalle wie nachstehend dargestellt.



1. Öffnen Sie die untere Abdeckblende wie dargestellt.



2. Stellen Sie eine flache Schale unter die Klappe um mögliches auslaufendes Wasser aufzufangen.



3. Drehen Sie den Verschluss der Fremdkörperfalle nach links. Achten Sie auf auslaufendes Wasser! **Drehen Sie den Filter nicht komplett heraus!**

4. Unterbrechen Sie den Wasserablauf, indem Sie den Filter im Uhrzeigersinn wieder zudrehen.
5. Wenn das Wasser komplett abgelaufen ist, drehen Sie den Filter ganz heraus.
6. Entnehmen Sie den Filter und entfernen Sie jeglichen Schmutz und ggf. Fremdkörper.
7. Setzen Sie den Filter ein und achten Sie auf festen Sitz, so dass kein Wasser entweichen kann. Schließen Sie die Abdeckblende.

ACHTUNG:

Das Gerät niemals ohne eingesetzten Filter in Betrieb nehmen!

Kalte Bedingungen

- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Sollte der Wasserzulaufschlauch gefroren sein, umschließen Sie den Schlauchanschluss mit einem heißen Handtuch.
- Demontieren Sie den Zulaufschlauch und legen Sie ihn in warmes Wasser.

- Füllen Sie 2 – 3 L warmes Wasser in die Trommel.
- Warten Sie einige Minuten, bis das Wasser geschmolzen ist. Anschließend stecken Sie den Stecker in die Steckdose und wählen Sie das Programm 'Schleudern'. Starten Sie das Programm.
- Stellen Sie künftig sicher, dass die Raumtemperatur über 0°C liegt.

Reparaturen

Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur bringt Gefahr für den Benutzer und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Störungsbehebung

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden oder einen Fachmann hinzu rufen

Sie brauchen den Kundendienst möglicherweise nicht rufen, wenn Sie diese Fehlersuchtablette lesen.

Störung	Maßnahmen
Das Gerät funktioniert bzw. startet nicht.	Überprüfen Sie, ob der Netzstecker in der Steckdose steckt.
	Überprüfen Sie die Wasserversorgung.
	Ist das Gerät eingeschaltet bzw. ein Programm gewählt?
	Haben Sie die SRART/PAUSE-Taste gedrückt?
Das Gerät pumpt kontinuierlich Wasser.	Das Ende des Ablaufschlauchs ist zu niedrig angeschlossen. Das Schlauchende muss in einer Höhe von min. 60 cm bzw. max. 90 cm über den Boden angebracht sein.

Störung	Maßnahmen
Die Tür kann nicht geöffnet werden.	Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte nach Programmende aus ist.
	Vergewissern Sie sich, dass die Maschine nicht im Einweich- oder Spülstopp- Programm ist.
Wasser am Boden, Wasser tritt aus.	Überprüfen Sie den Wasserzulauf- und –ablaufschlauch auf Undichtigkeiten bzw. auf korrekten Anschluss.
Das Gerät lässt kontinuierlich Wasser ein.	Überprüfen Sie den Einlasswasserdruck bzw. reduzieren Sie den Wasserdruck.
Ungewöhnliche Geräusche und starke Vibrationen.	Vergewissern Sie sich, dass die Transportsicherungsbolzen entfernt sind.
	Das Gerät muss eben auf einem festen Untergrund stehen.
	Sind die Standfüße ausgerichtet?
	Prüfen Sie, ob sich in der Trommel oder im Abpumpfilter Metallgegenstände befinden.
	Passen Sie die Schleuderdrehzahl der Ladekapazität an; bei halber Füllmenge sind 400 U/Min. ausreichend.

Fehlercodes im Display

Code	Bedeutungen	Mögliche Ursachen
F1	Das Gerät startet, das Waschprogramm nicht.	Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
F2	Keine Wasserzufuhr.	Der Wasserhahn ist nicht geöffnet, der Wasserzulauf ist nicht frei oder der Wasserdruck ist zu niedrig.
		Überprüfen Sie, ob der Zulaufschlauch gequetscht oder geknickt ist.
		Überprüfen Sie den Einlassfilter auf Verstopfungen.
F3	Problem mit der Heizung.	Fachbetrieb hinzu rufen.


Code	Bedeutungen	Mögliche Ursachen
F4	Das Gerät pumpt kein Wasser ab und schleudert nicht.	Überprüfen Sie den Ablauffilter.
		Ist die Zusatzfunktion ‚Spülstopp‘ aktiviert?
		Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht ist.
F5	Motoversagen	Fachbetrieb hinzu rufen.
F6	Fehler in der Software.	Fachbetrieb hinzu rufen.

i HINWEIS:

Falls Sie nach dem Durcharbeiten der obigen Schritte immer noch Probleme mit Ihrem Gerät haben sollten, wenden Sie sich an Ihren Fachhandel oder den Kundendienst (siehe „Garantie / Kundendienst“).

Technische Daten für Haushaltswaschmaschinen nach:

Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1061/2010

Modell		WA 5724
Nennkapazität		7 kg
Energieeffizienzklasse 1)		A+++
A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)		
Verbrauchsdaten		
Jährlicher Energieverbrauch 2)	kWh/Jahr	151
Energieverbrauch Standardprogramm		
- 60°C Baumwolle bei Vollbeladung	kWh	0,763
- 60°C Baumwolle bei Teilbeladung	kWh	0,782
- 40°C Baumwolle bei Teilbeladung	kWh	0,412
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	W	0,08
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	W	0,8
Jährlicher Wasserverbrauch 3)	l/Jahr	9966
Schleudereffizienzklasse 4)		B
A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)		
maximale Schleuderdrehzahl	U/Min.	1400
Restfeuchte		
- 60°C Baumwolle bei Vollbeladung	%	50,4
- 60°C Baumwolle bei Teilbeladung	%	52,5
- 40°C Baumwolle bei Teilbeladung	%	50,7
Standardprogramme 5)		Baumwolle 60°C/40°C
Programmdauer des Standardprogramms		
- 60°C Baumwolle bei Vollbeladung	Min.	159
- 60°C Baumwolle bei Teilbeladung	Min.	160
- 40°C Baumwolle bei Teilbeladung	Min.	140
Dauer des unausgeschalteten Zustands	Min.	-
Luftschallemission, Waschen	db(A) re 1pW	61
Luftschallemission, Schleudern	db(A) re 1pW	76
Bauart		Standgerät

Abmessungen/Gewichte		
Höhe	cm	85,0
Breite	cm	59,5
Tiefe	cm	54,0
Nettogewicht	kg	67,0
Elektrischer Anschluss/Wasserversorgung		
Leistungsaufnahme	W	2200
Netzspannung / Frequenz		220-230 V~, 50 Hz
Absicherung	A	10 A
Wasserdruck (FlieÙdruck)	Mpa	0,05 Mpa – 1 Mpa

- 1) A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz).
- 2) Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C- und 40°C-Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil- Beladung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme.
- 3) Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C- und 40°C-Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil- Beladung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
- 4) Auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz).
- 5) Baumwolle 60°C/40°C. Bei vollständiger und Teil- Beladung sind diese Standard-Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Die Geräte entsprechen den harmonisierten europäischen Normen sowie den Richtlinien in der jeweils bei Lieferung aktuellen Fassung:

- Niederspannung 2006/95/EC
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EC
- Umweltgerechte Gestaltung von Haushaltswaschmaschinen 1015/2010/EU

Technische und gestalterische Änderungen im Zuge stetiger Produktentwicklungen vorbehalten.

Garantie / Kundendienst

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut. Da es sich um ein technisches Gerät handelt, sind für Verkauf, Aufstellung, Anschluss und erste Inbetriebsetzung besondere Fachkenntnisse erforderlich. Deshalb dürfen Aufstellung, Anschluss und erste Inbetriebnahme nur durch einen zuständigen Fachmann erfolgen. Die nachstehenden Garantiebedingungen beschreiben den Umfang und die Voraussetzungen unserer Garantieleistungen abschließend. Neben dem Anspruch auf unsere Garantieleistungen stehen Ihnen die Gewährleistungsansprüche und sonstigen gesetzlichen Ansprüche gegen den Verkäufer zu. Unsere Garantieleistungen lassen diese Ansprüche unberührt.

1. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch die Rechnung, Lieferschein oder gleichwertiger Unterlagen nachzuweisen ist. In diesem Zeitraum erstrecken sich die Garantieleistungen über die Arbeitszeit, die Anfahrt und über die zu ersetzenden Teile. Bei gewerblicher Nutzung oder gleichzusetzender Beanspruchung (z. B. Nutzung durch mehrere Familien) ist die Garantiezeit auf 6 Monate beschränkt.
2. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Transportschäden müssen sofort aber spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Gerätes dem Verkäufer gemeldet werden. Emaill- und Lackschäden werden nur dann von der Garantie erfasst, wenn sie innerhalb von 8 Tagen nach Übergabe des Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, wie z. B.

Glas- oder Kunststoffteile bzw. Glühlampen. Das gleiche gilt für Schäden an wasserführenden Geräten (Waschmaschinen u. Spülmaschinen), die aufgrund von Kalkablagerungen auftreten.

3. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Im Übrigen entscheiden wir über Art und Umfang der Garantieleistung nach Ermessen unter den z. Z. günstigsten Konditionen, wobei jedoch im Einzelnen gilt, dass die Reparatur der Geräte in der Regel am Aufstellungsort erfolgt; ausnahmsweise kann sie jedoch auch in den Räumen unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantie gilt nur für Geräte, welche sich im Bereich der Bundesrepublik Deutschland bzw. Österreich befinden.

4. Durch die Instandsetzung der Geräte oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird eine neue Garantiefrist für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist.

5. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teilen, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Installations- und Bedienungsanleitung sowie bei Einbau von Ersatz- und Zubehörteilen, die nicht in unseren Listen aufgeführt sind. Bei Eingriffen in oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Garantieanspruch.

6. Der Endkunde hat dem Kundendiensttechniker den freien Zugriff zu dem defekten Gerät zu ermöglichen. Evtl. Kosten, die dadurch anfallen, dass ein freier Zugriff zu dem defekten Gerät nicht möglich ist, gehen zu Lasten des Endkunden.

7. Alle durch BOMANN zu erbringenden Leistungen bedürfen einer Prüfung bzw. den Einsatz eines BOMANN -Technikers oder eines durch BOMANN autorisierten Vertragspartners. Bei unnötiger oder unberechtigter Inanspruchnahme unseres Kundendienstes gehen die damit verbundenen Kosten zu Lasten des Endabnehmers.

8. Die Haftung der C. BOMANN GmbH über die Garantieerklärung hinaus ist ausgeschlossen, sofern diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig durch Erfüllungsgehilfen oder Vertreter der C. BOMANN GmbH herbeigeführt wurden. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit ist die Haftung nur dann ausgeschlossen, wenn der Schaden nicht auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der C. BOMANN GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht. Bitte sorgfältig aufbewahren!

Kundendienst- Kontaktadresse:

OPERATEC Service GmbH

Am Telering 9

03051 Cottbus

Telefon: D 01805 / 103311* (Montag bis Freitag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr)

*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz

*max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz

oder **+49 (0)355 / 4938888**

für Österreich: 01805 / 350005

Telefax: +49 (0)355 / 4938899

E-Mail: bomann@operatec.de

Web: www.operatec.de

Bitte nennen Sie bei etwaigen Reklamationen die Modellbezeichnung sowie die Seriennummer des Gerätes. Darüber hinaus sind der Händler und das Kaufdatum zu nennen. Diese Angaben benötigen wir, um eine reibungslose Reklamationsbearbeitung sicherzustellen.



Entsorgung

Bedeutung des Symbols „Mülltonne“

Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab die Sie nicht mehr benutzen werden.

Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.



WARNUNG:

Entfernen oder zerstören Sie evtl. vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser, wenn Sie das Gerät außer Betrieb nehmen oder es entsorgen.

BOMANN[®]
C. Bomann GmbH
www.bomann.de

Stand 03/14